

Edgar Forster & Meinrad Ziegler  
Politik und biographische Erfahrungen  
(Workshop)

Postdemokratie und Citizenship  
Tagung vom 25.-27. Mai 2010 im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung in Strobl

Mittwoch, 26. Mai 2010, 14-18 Uhr

---

#### Beschreibung

Ausgehend von eigenen lebensgeschichtlichen Erfahrungen wird im Workshop erarbeitet, wie es zu politischem Engagement kommt, welches Verständnis von Demokratie damit verbunden ist und welche Rolle Kollektive und Solidarität spielen.

Im ersten Teil des Workshops reflektieren die TeilnehmerInnen

- § lebensgeschichtliche Erfahrungen, die bei ihnen das Bedürfnis geweckt haben, sich individuell oder mit anderen in den „Lauf der Welt“ einzumischen;
- § welche Vorstellungen von Politik sich aus diesen Erfahrungen ergeben haben und
- § in welchem Zusammenhang und wie sie aktiv geworden sind und welche Rolle dabei Freunde, soziale Netzwerke und andere Gruppen gespielt haben.

Im zweiten Teil werden diese Erfahrungen in zweifacher Hinsicht interpretiert und theoretisch vertieft: Zum einen soll herausgearbeitet werden, welcher Begriff von Demokratie in diesen Erfahrungen zum Ausdruck kommt. Zum anderen diskutieren wir, welche Rolle soziale Gruppen für politische Handlungsfähigkeit spielen und welche Bedeutung Solidarität für politisches Engagement hat.

#### AdressatInnen

Personen, die interessiert sind, eigene lebensgeschichtliche Erfahrungen hinsichtlich der Möglichkeit von politischem Handeln zu reflektieren.

#### Texte zum Workshop

Habermas, Jürgen: Drei normative Modelle der Demokratie. In: Ders.: Die Einbeziehung des Anderen. Studien zur politischen Theorie. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1996, 277-292  
Hondrich, Karl Otto/Koch-Arzberger, Claudia: Solidarität in der modernen Gesellschaft. Frankfurt/M.: Fischer 1992, 12-26

Edgar Forster & Meinrad Ziegler  
Politik und biographische Erfahrungen  
(Workshop)

Postdemokratie und Citizenship  
Tagung vom 25.-27. Mai 2010 im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung in Strobl

Mittwoch, 26. Mai 2010, 14-18 Uhr

---

#### Beschreibung

Ausgehend von eigenen lebensgeschichtlichen Erfahrungen wird im Workshop erarbeitet, wie es zu politischem Engagement kommt, welches Verständnis von Demokratie damit verbunden ist und welche Rolle Kollektive und Solidarität spielen.

Im ersten Teil des Workshops reflektieren die TeilnehmerInnen

- § lebensgeschichtliche Erfahrungen, die bei ihnen das Bedürfnis geweckt haben, sich individuell oder mit anderen in den „Lauf der Welt“ einzumischen;
- § welche Vorstellungen von Politik sich aus diesen Erfahrungen ergeben haben und
- § in welchem Zusammenhang und wie sie aktiv geworden sind und welche Rolle dabei Freunde, soziale Netzwerke und andere Gruppen gespielt haben.

Im zweiten Teil werden diese Erfahrungen in zweifacher Hinsicht interpretiert und theoretisch vertieft: Zum einen soll herausgearbeitet werden, welcher Begriff von Demokratie in diesen Erfahrungen zum Ausdruck kommt. Zum anderen diskutieren wir, welche Rolle soziale Gruppen für politische Handlungsfähigkeit spielen und welche Bedeutung Solidarität für politisches Engagement hat.

#### AdressatInnen

Personen, die interessiert sind, eigene lebensgeschichtliche Erfahrungen hinsichtlich der Möglichkeit von politischem Handeln zu reflektieren.

#### Texte zum Workshop

Habermas, Jürgen: Drei normative Modelle der Demokratie. In: Ders.: Die Einbeziehung des Anderen. Studien zur politischen Theorie. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1996, 277-292  
Hondrich, Karl Otto/Koch-Arzberger, Claudia: Solidarität in der modernen Gesellschaft. Frankfurt/M.: Fischer 1992, 12-26

Edgar Forster & Meinrad Ziegler  
Politik und biographische Erfahrungen  
(Workshop)

Postdemokratie und Citizenship  
Tagung vom 25.-27. Mai 2010 im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung in Strobl

Mittwoch, 26. Mai 2010, 14-18 Uhr

---

#### Beschreibung

Ausgehend von eigenen lebensgeschichtlichen Erfahrungen wird im Workshop erarbeitet, wie es zu politischem Engagement kommt, welches Verständnis von Demokratie damit verbunden ist und welche Rolle Kollektive und Solidarität spielen.

Im ersten Teil des Workshops reflektieren die TeilnehmerInnen

- § lebensgeschichtliche Erfahrungen, die bei ihnen das Bedürfnis geweckt haben, sich individuell oder mit anderen in den „Lauf der Welt“ einzumischen;
- § welche Vorstellungen von Politik sich aus diesen Erfahrungen ergeben haben und
- § in welchem Zusammenhang und wie sie aktiv geworden sind und welche Rolle dabei Freunde, soziale Netzwerke und andere Gruppen gespielt haben.

Im zweiten Teil werden diese Erfahrungen in zweifacher Hinsicht interpretiert und theoretisch vertieft: Zum einen soll herausgearbeitet werden, welcher Begriff von Demokratie in diesen Erfahrungen zum Ausdruck kommt. Zum anderen diskutieren wir, welche Rolle soziale Gruppen für politische Handlungsfähigkeit spielen und welche Bedeutung Solidarität für politisches Engagement hat.

#### AdressatInnen

Personen, die interessiert sind, eigene lebensgeschichtliche Erfahrungen hinsichtlich der Möglichkeit von politischem Handeln zu reflektieren.

#### Texte zum Workshop

Habermas, Jürgen: Drei normative Modelle der Demokratie. In: Ders.: Die Einbeziehung des Anderen. Studien zur politischen Theorie. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1996, 277-292  
Hondrich, Karl Otto/Koch-Arzberger, Claudia: Solidarität in der modernen Gesellschaft. Frankfurt/M.: Fischer 1992, 12-26

Edgar Forster & Meinrad Ziegler  
Politik und biographische Erfahrungen  
(Workshop)

Postdemokratie und Citizenship  
Tagung vom 25.-27. Mai 2010 im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung in Strobl

Mittwoch, 26. Mai 2010, 14-18 Uhr

---

#### Beschreibung

Ausgehend von eigenen lebensgeschichtlichen Erfahrungen wird im Workshop erarbeitet, wie es zu politischem Engagement kommt, welches Verständnis von Demokratie damit verbunden ist und welche Rolle Kollektive und Solidarität spielen.

Im ersten Teil des Workshops reflektieren die TeilnehmerInnen

- § lebensgeschichtliche Erfahrungen, die bei ihnen das Bedürfnis geweckt haben, sich individuell oder mit anderen in den „Lauf der Welt“ einzumischen;
- § welche Vorstellungen von Politik sich aus diesen Erfahrungen ergeben haben und
- § in welchem Zusammenhang und wie sie aktiv geworden sind und welche Rolle dabei Freunde, soziale Netzwerke und andere Gruppen gespielt haben.

Im zweiten Teil werden diese Erfahrungen in zweifacher Hinsicht interpretiert und theoretisch vertieft: Zum einen soll herausgearbeitet werden, welcher Begriff von Demokratie in diesen Erfahrungen zum Ausdruck kommt. Zum anderen diskutieren wir, welche Rolle soziale Gruppen für politische Handlungsfähigkeit spielen und welche Bedeutung Solidarität für politisches Engagement hat.

#### AdressatInnen

Personen, die interessiert sind, eigene lebensgeschichtliche Erfahrungen hinsichtlich der Möglichkeit von politischem Handeln zu reflektieren.

#### Texte zum Workshop

Habermas, Jürgen: Drei normative Modelle der Demokratie. In: Ders.: Die Einbeziehung des Anderen. Studien zur politischen Theorie. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1996, 277-292  
Hondrich, Karl Otto/Koch-Arzberger, Claudia: Solidarität in der modernen Gesellschaft. Frankfurt/M.: Fischer 1992, 12-26

Edgar Forster & Meinrad Ziegler  
Politik und biographische Erfahrungen  
(Workshop)

Postdemokratie und Citizenship  
Tagung vom 25.-27. Mai 2010 im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung in Strobl

Mittwoch, 26. Mai 2010, 14-18 Uhr

---

#### Beschreibung

Ausgehend von eigenen lebensgeschichtlichen Erfahrungen wird im Workshop erarbeitet, wie es zu politischem Engagement kommt, welches Verständnis von Demokratie damit verbunden ist und welche Rolle Kollektive und Solidarität spielen.

Im ersten Teil des Workshops reflektieren die TeilnehmerInnen

- § lebensgeschichtliche Erfahrungen, die bei ihnen das Bedürfnis geweckt haben, sich individuell oder mit anderen in den „Lauf der Welt“ einzumischen;
- § welche Vorstellungen von Politik sich aus diesen Erfahrungen ergeben haben und
- § in welchem Zusammenhang und wie sie aktiv geworden sind und welche Rolle dabei Freunde, soziale Netzwerke und andere Gruppen gespielt haben.

Im zweiten Teil werden diese Erfahrungen in zweifacher Hinsicht interpretiert und theoretisch vertieft: Zum einen soll herausgearbeitet werden, welcher Begriff von Demokratie in diesen Erfahrungen zum Ausdruck kommt. Zum anderen diskutieren wir, welche Rolle soziale Gruppen für politische Handlungsfähigkeit spielen und welche Bedeutung Solidarität für politisches Engagement hat.

#### AdressatInnen

Personen, die interessiert sind, eigene lebensgeschichtliche Erfahrungen hinsichtlich der Möglichkeit von politischem Handeln zu reflektieren.

#### Texte zum Workshop

Habermas, Jürgen: Drei normative Modelle der Demokratie. In: Ders.: Die Einbeziehung des Anderen. Studien zur politischen Theorie. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1996, 277-292  
Hondrich, Karl Otto/Koch-Arzberger, Claudia: Solidarität in der modernen Gesellschaft. Frankfurt/M.: Fischer 1992, 12-26

Edgar Forster & Meinrad Ziegler  
Politik und biographische Erfahrungen  
(Workshop)

Postdemokratie und Citizenship  
Tagung vom 25.-27. Mai 2010 im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung in Strobl

Mittwoch, 26. Mai 2010, 14-18 Uhr

---

#### Beschreibung

Ausgehend von eigenen lebensgeschichtlichen Erfahrungen wird im Workshop erarbeitet, wie es zu politischem Engagement kommt, welches Verständnis von Demokratie damit verbunden ist und welche Rolle Kollektive und Solidarität spielen.

Im ersten Teil des Workshops reflektieren die TeilnehmerInnen

- § lebensgeschichtliche Erfahrungen, die bei ihnen das Bedürfnis geweckt haben, sich individuell oder mit anderen in den „Lauf der Welt“ einzumischen;
- § welche Vorstellungen von Politik sich aus diesen Erfahrungen ergeben haben und
- § in welchem Zusammenhang und wie sie aktiv geworden sind und welche Rolle dabei Freunde, soziale Netzwerke und andere Gruppen gespielt haben.

Im zweiten Teil werden diese Erfahrungen in zweifacher Hinsicht interpretiert und theoretisch vertieft: Zum einen soll herausgearbeitet werden, welcher Begriff von Demokratie in diesen Erfahrungen zum Ausdruck kommt. Zum anderen diskutieren wir, welche Rolle soziale Gruppen für politische Handlungsfähigkeit spielen und welche Bedeutung Solidarität für politisches Engagement hat.

#### AdressatInnen

Personen, die interessiert sind, eigene lebensgeschichtliche Erfahrungen hinsichtlich der Möglichkeit von politischem Handeln zu reflektieren.

#### Texte zum Workshop

Habermas, Jürgen: Drei normative Modelle der Demokratie. In: Ders.: Die Einbeziehung des Anderen. Studien zur politischen Theorie. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1996, 277-292  
Hondrich, Karl Otto/Koch-Arzberger, Claudia: Solidarität in der modernen Gesellschaft. Frankfurt/M.: Fischer 1992, 12-26

Edgar Forster & Meinrad Ziegler  
Politik und biographische Erfahrungen  
(Workshop)

Postdemokratie und Citizenship  
Tagung vom 25.-27. Mai 2010 im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung in Strobl

Mittwoch, 26. Mai 2010, 14-18 Uhr

---

#### Beschreibung

Ausgehend von eigenen lebensgeschichtlichen Erfahrungen wird im Workshop erarbeitet, wie es zu politischem Engagement kommt, welches Verständnis von Demokratie damit verbunden ist und welche Rolle Kollektive und Solidarität spielen.

Im ersten Teil des Workshops reflektieren die TeilnehmerInnen

- § lebensgeschichtliche Erfahrungen, die bei ihnen das Bedürfnis geweckt haben, sich individuell oder mit anderen in den „Lauf der Welt“ einzumischen;
- § welche Vorstellungen von Politik sich aus diesen Erfahrungen ergeben haben und
- § in welchem Zusammenhang und wie sie aktiv geworden sind und welche Rolle dabei Freunde, soziale Netzwerke und andere Gruppen gespielt haben.

Im zweiten Teil werden diese Erfahrungen in zweifacher Hinsicht interpretiert und theoretisch vertieft: Zum einen soll herausgearbeitet werden, welcher Begriff von Demokratie in diesen Erfahrungen zum Ausdruck kommt. Zum anderen diskutieren wir, welche Rolle soziale Gruppen für politische Handlungsfähigkeit spielen und welche Bedeutung Solidarität für politisches Engagement hat.

#### AdressatInnen

Personen, die interessiert sind, eigene lebensgeschichtliche Erfahrungen hinsichtlich der Möglichkeit von politischem Handeln zu reflektieren.

#### Texte zum Workshop

Habermas, Jürgen: Drei normative Modelle der Demokratie. In: Ders.: Die Einbeziehung des Anderen. Studien zur politischen Theorie. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1996, 277-292  
Hondrich, Karl Otto/Koch-Arzberger, Claudia: Solidarität in der modernen Gesellschaft. Frankfurt/M.: Fischer 1992, 12-26

Edgar Forster & Meinrad Ziegler  
Politik und biographische Erfahrungen  
(Workshop)

Postdemokratie und Citizenship  
Tagung vom 25.-27. Mai 2010 im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung in Strobl

Mittwoch, 26. Mai 2010, 14-18 Uhr

---

#### Beschreibung

Ausgehend von eigenen lebensgeschichtlichen Erfahrungen wird im Workshop erarbeitet, wie es zu politischem Engagement kommt, welches Verständnis von Demokratie damit verbunden ist und welche Rolle Kollektive und Solidarität spielen.

Im ersten Teil des Workshops reflektieren die TeilnehmerInnen

- § lebensgeschichtliche Erfahrungen, die bei ihnen das Bedürfnis geweckt haben, sich individuell oder mit anderen in den „Lauf der Welt“ einzumischen;
- § welche Vorstellungen von Politik sich aus diesen Erfahrungen ergeben haben und
- § in welchem Zusammenhang und wie sie aktiv geworden sind und welche Rolle dabei Freunde, soziale Netzwerke und andere Gruppen gespielt haben.

Im zweiten Teil werden diese Erfahrungen in zweifacher Hinsicht interpretiert und theoretisch vertieft: Zum einen soll herausgearbeitet werden, welcher Begriff von Demokratie in diesen Erfahrungen zum Ausdruck kommt. Zum anderen diskutieren wir, welche Rolle soziale Gruppen für politische Handlungsfähigkeit spielen und welche Bedeutung Solidarität für politisches Engagement hat.

#### AdressatInnen

Personen, die interessiert sind, eigene lebensgeschichtliche Erfahrungen hinsichtlich der Möglichkeit von politischem Handeln zu reflektieren.

#### Texte zum Workshop

Habermas, Jürgen: Drei normative Modelle der Demokratie. In: Ders.: Die Einbeziehung des Anderen. Studien zur politischen Theorie. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1996, 277-292  
Hondrich, Karl Otto/Koch-Arzberger, Claudia: Solidarität in der modernen Gesellschaft. Frankfurt/M.: Fischer 1992, 12-26

Edgar Forster & Meinrad Ziegler  
Politik und biographische Erfahrungen  
(Workshop)

Postdemokratie und Citizenship  
Tagung vom 25.-27. Mai 2010 im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung in Strobl

Mittwoch, 26. Mai 2010, 14-18 Uhr

---

#### Beschreibung

Ausgehend von eigenen lebensgeschichtlichen Erfahrungen wird im Workshop erarbeitet, wie es zu politischem Engagement kommt, welches Verständnis von Demokratie damit verbunden ist und welche Rolle Kollektive und Solidarität spielen.

Im ersten Teil des Workshops reflektieren die TeilnehmerInnen

- § lebensgeschichtliche Erfahrungen, die bei ihnen das Bedürfnis geweckt haben, sich individuell oder mit anderen in den „Lauf der Welt“ einzumischen;
- § welche Vorstellungen von Politik sich aus diesen Erfahrungen ergeben haben und
- § in welchem Zusammenhang und wie sie aktiv geworden sind und welche Rolle dabei Freunde, soziale Netzwerke und andere Gruppen gespielt haben.

Im zweiten Teil werden diese Erfahrungen in zweifacher Hinsicht interpretiert und theoretisch vertieft: Zum einen soll herausgearbeitet werden, welcher Begriff von Demokratie in diesen Erfahrungen zum Ausdruck kommt. Zum anderen diskutieren wir, welche Rolle soziale Gruppen für politische Handlungsfähigkeit spielen und welche Bedeutung Solidarität für politisches Engagement hat.

#### AdressatInnen

Personen, die interessiert sind, eigene lebensgeschichtliche Erfahrungen hinsichtlich der Möglichkeit von politischem Handeln zu reflektieren.

#### Texte zum Workshop

Habermas, Jürgen: Drei normative Modelle der Demokratie. In: Ders.: Die Einbeziehung des Anderen. Studien zur politischen Theorie. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1996, 277-292  
Hondrich, Karl Otto/Koch-Arzberger, Claudia: Solidarität in der modernen Gesellschaft. Frankfurt/M.: Fischer 1992, 12-26

Edgar Forster & Meinrad Ziegler  
Politik und biographische Erfahrungen  
(Workshop)

Postdemokratie und Citizenship  
Tagung vom 25.-27. Mai 2010 im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung in Strobl

Mittwoch, 26. Mai 2010, 14-18 Uhr

---

#### Beschreibung

Ausgehend von eigenen lebensgeschichtlichen Erfahrungen wird im Workshop erarbeitet, wie es zu politischem Engagement kommt, welches Verständnis von Demokratie damit verbunden ist und welche Rolle Kollektive und Solidarität spielen.

Im ersten Teil des Workshops reflektieren die TeilnehmerInnen

- § lebensgeschichtliche Erfahrungen, die bei ihnen das Bedürfnis geweckt haben, sich individuell oder mit anderen in den „Lauf der Welt“ einzumischen;
- § welche Vorstellungen von Politik sich aus diesen Erfahrungen ergeben haben und
- § in welchem Zusammenhang und wie sie aktiv geworden sind und welche Rolle dabei Freunde, soziale Netzwerke und andere Gruppen gespielt haben.

Im zweiten Teil werden diese Erfahrungen in zweifacher Hinsicht interpretiert und theoretisch vertieft: Zum einen soll herausgearbeitet werden, welcher Begriff von Demokratie in diesen Erfahrungen zum Ausdruck kommt. Zum anderen diskutieren wir, welche Rolle soziale Gruppen für politische Handlungsfähigkeit spielen und welche Bedeutung Solidarität für politisches Engagement hat.

#### AdressatInnen

Personen, die interessiert sind, eigene lebensgeschichtliche Erfahrungen hinsichtlich der Möglichkeit von politischem Handeln zu reflektieren.

#### Texte zum Workshop

Habermas, Jürgen: Drei normative Modelle der Demokratie. In: Ders.: Die Einbeziehung des Anderen. Studien zur politischen Theorie. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1996, 277-292  
Hondrich, Karl Otto/Koch-Arzberger, Claudia: Solidarität in der modernen Gesellschaft. Frankfurt/M.: Fischer 1992, 12-26

Edgar Forster & Meinrad Ziegler  
Politik und biographische Erfahrungen  
(Workshop)

Postdemokratie und Citizenship  
Tagung vom 25.-27. Mai 2010 im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung in Strobl

Mittwoch, 26. Mai 2010, 14-18 Uhr

---

#### Beschreibung

Ausgehend von eigenen lebensgeschichtlichen Erfahrungen wird im Workshop erarbeitet, wie es zu politischem Engagement kommt, welches Verständnis von Demokratie damit verbunden ist und welche Rolle Kollektive und Solidarität spielen.

Im ersten Teil des Workshops reflektieren die TeilnehmerInnen

- § lebensgeschichtliche Erfahrungen, die bei ihnen das Bedürfnis geweckt haben, sich individuell oder mit anderen in den „Lauf der Welt“ einzumischen;
- § welche Vorstellungen von Politik sich aus diesen Erfahrungen ergeben haben und
- § in welchem Zusammenhang und wie sie aktiv geworden sind und welche Rolle dabei Freunde, soziale Netzwerke und andere Gruppen gespielt haben.

Im zweiten Teil werden diese Erfahrungen in zweifacher Hinsicht interpretiert und theoretisch vertieft: Zum einen soll herausgearbeitet werden, welcher Begriff von Demokratie in diesen Erfahrungen zum Ausdruck kommt. Zum anderen diskutieren wir, welche Rolle soziale Gruppen für politische Handlungsfähigkeit spielen und welche Bedeutung Solidarität für politisches Engagement hat.

#### AdressatInnen

Personen, die interessiert sind, eigene lebensgeschichtliche Erfahrungen hinsichtlich der Möglichkeit von politischem Handeln zu reflektieren.

#### Texte zum Workshop

Habermas, Jürgen: Drei normative Modelle der Demokratie. In: Ders.: Die Einbeziehung des Anderen. Studien zur politischen Theorie. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1996, 277-292  
Hondrich, Karl Otto/Koch-Arzberger, Claudia: Solidarität in der modernen Gesellschaft. Frankfurt/M.: Fischer 1992, 12-26

Edgar Forster & Meinrad Ziegler  
Politik und biographische Erfahrungen  
(Workshop)

Postdemokratie und Citizenship  
Tagung vom 25.-27. Mai 2010 im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung in Strobl

Mittwoch, 26. Mai 2010, 14-18 Uhr

---

#### Beschreibung

Ausgehend von eigenen lebensgeschichtlichen Erfahrungen wird im Workshop erarbeitet, wie es zu politischem Engagement kommt, welches Verständnis von Demokratie damit verbunden ist und welche Rolle Kollektive und Solidarität spielen.

Im ersten Teil des Workshops reflektieren die TeilnehmerInnen

- § lebensgeschichtliche Erfahrungen, die bei ihnen das Bedürfnis geweckt haben, sich individuell oder mit anderen in den „Lauf der Welt“ einzumischen;
- § welche Vorstellungen von Politik sich aus diesen Erfahrungen ergeben haben und
- § in welchem Zusammenhang und wie sie aktiv geworden sind und welche Rolle dabei Freunde, soziale Netzwerke und andere Gruppen gespielt haben.

Im zweiten Teil werden diese Erfahrungen in zweifacher Hinsicht interpretiert und theoretisch vertieft: Zum einen soll herausgearbeitet werden, welcher Begriff von Demokratie in diesen Erfahrungen zum Ausdruck kommt. Zum anderen diskutieren wir, welche Rolle soziale Gruppen für politische Handlungsfähigkeit spielen und welche Bedeutung Solidarität für politisches Engagement hat.

#### AdressatInnen

Personen, die interessiert sind, eigene lebensgeschichtliche Erfahrungen hinsichtlich der Möglichkeit von politischem Handeln zu reflektieren.

#### Texte zum Workshop

Habermas, Jürgen: Drei normative Modelle der Demokratie. In: Ders.: Die Einbeziehung des Anderen. Studien zur politischen Theorie. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1996, 277-292  
Hondrich, Karl Otto/Koch-Arzberger, Claudia: Solidarität in der modernen Gesellschaft. Frankfurt/M.: Fischer 1992, 12-26

Edgar Forster & Meinrad Ziegler  
Politik und biographische Erfahrungen  
(Workshop)

Postdemokratie und Citizenship  
Tagung vom 25.-27. Mai 2010 im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung in Strobl

Mittwoch, 26. Mai 2010, 14-18 Uhr

---

#### Beschreibung

Ausgehend von eigenen lebensgeschichtlichen Erfahrungen wird im Workshop erarbeitet, wie es zu politischem Engagement kommt, welches Verständnis von Demokratie damit verbunden ist und welche Rolle Kollektive und Solidarität spielen.

Im ersten Teil des Workshops reflektieren die TeilnehmerInnen

- § lebensgeschichtliche Erfahrungen, die bei ihnen das Bedürfnis geweckt haben, sich individuell oder mit anderen in den „Lauf der Welt“ einzumischen;
- § welche Vorstellungen von Politik sich aus diesen Erfahrungen ergeben haben und
- § in welchem Zusammenhang und wie sie aktiv geworden sind und welche Rolle dabei Freunde, soziale Netzwerke und andere Gruppen gespielt haben.

Im zweiten Teil werden diese Erfahrungen in zweifacher Hinsicht interpretiert und theoretisch vertieft: Zum einen soll herausgearbeitet werden, welcher Begriff von Demokratie in diesen Erfahrungen zum Ausdruck kommt. Zum anderen diskutieren wir, welche Rolle soziale Gruppen für politische Handlungsfähigkeit spielen und welche Bedeutung Solidarität für politisches Engagement hat.

#### AdressatInnen

Personen, die interessiert sind, eigene lebensgeschichtliche Erfahrungen hinsichtlich der Möglichkeit von politischem Handeln zu reflektieren.

#### Texte zum Workshop

Habermas, Jürgen: Drei normative Modelle der Demokratie. In: Ders.: Die Einbeziehung des Anderen. Studien zur politischen Theorie. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1996, 277-292  
Hondrich, Karl Otto/Koch-Arzberger, Claudia: Solidarität in der modernen Gesellschaft. Frankfurt/M.: Fischer 1992, 12-26

Edgar Forster & Meinrad Ziegler  
Politik und biographische Erfahrungen  
(Workshop)

Postdemokratie und Citizenship  
Tagung vom 25.-27. Mai 2010 im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung in Strobl

Mittwoch, 26. Mai 2010, 14-18 Uhr

---

#### Beschreibung

Ausgehend von eigenen lebensgeschichtlichen Erfahrungen wird im Workshop erarbeitet, wie es zu politischem Engagement kommt, welches Verständnis von Demokratie damit verbunden ist und welche Rolle Kollektive und Solidarität spielen.

Im ersten Teil des Workshops reflektieren die TeilnehmerInnen

- § lebensgeschichtliche Erfahrungen, die bei ihnen das Bedürfnis geweckt haben, sich individuell oder mit anderen in den „Lauf der Welt“ einzumischen;
- § welche Vorstellungen von Politik sich aus diesen Erfahrungen ergeben haben und
- § in welchem Zusammenhang und wie sie aktiv geworden sind und welche Rolle dabei Freunde, soziale Netzwerke und andere Gruppen gespielt haben.

Im zweiten Teil werden diese Erfahrungen in zweifacher Hinsicht interpretiert und theoretisch vertieft: Zum einen soll herausgearbeitet werden, welcher Begriff von Demokratie in diesen Erfahrungen zum Ausdruck kommt. Zum anderen diskutieren wir, welche Rolle soziale Gruppen für politische Handlungsfähigkeit spielen und welche Bedeutung Solidarität für politisches Engagement hat.

#### AdressatInnen

Personen, die interessiert sind, eigene lebensgeschichtliche Erfahrungen hinsichtlich der Möglichkeit von politischem Handeln zu reflektieren.

#### Texte zum Workshop

Habermas, Jürgen: Drei normative Modelle der Demokratie. In: Ders.: Die Einbeziehung des Anderen. Studien zur politischen Theorie. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1996, 277-292  
Hondrich, Karl Otto/Koch-Arzberger, Claudia: Solidarität in der modernen Gesellschaft. Frankfurt/M.: Fischer 1992, 12-26

Edgar Forster & Meinrad Ziegler  
Politik und biographische Erfahrungen  
(Workshop)

Postdemokratie und Citizenship  
Tagung vom 25.-27. Mai 2010 im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung in Strobl

Mittwoch, 26. Mai 2010, 14-18 Uhr

---

#### Beschreibung

Ausgehend von eigenen lebensgeschichtlichen Erfahrungen wird im Workshop erarbeitet, wie es zu politischem Engagement kommt, welches Verständnis von Demokratie damit verbunden ist und welche Rolle Kollektive und Solidarität spielen.

Im ersten Teil des Workshops reflektieren die TeilnehmerInnen

- § lebensgeschichtliche Erfahrungen, die bei ihnen das Bedürfnis geweckt haben, sich individuell oder mit anderen in den „Lauf der Welt“ einzumischen;
- § welche Vorstellungen von Politik sich aus diesen Erfahrungen ergeben haben und
- § in welchem Zusammenhang und wie sie aktiv geworden sind und welche Rolle dabei Freunde, soziale Netzwerke und andere Gruppen gespielt haben.

Im zweiten Teil werden diese Erfahrungen in zweifacher Hinsicht interpretiert und theoretisch vertieft: Zum einen soll herausgearbeitet werden, welcher Begriff von Demokratie in diesen Erfahrungen zum Ausdruck kommt. Zum anderen diskutieren wir, welche Rolle soziale Gruppen für politische Handlungsfähigkeit spielen und welche Bedeutung Solidarität für politisches Engagement hat.

#### AdressatInnen

Personen, die interessiert sind, eigene lebensgeschichtliche Erfahrungen hinsichtlich der Möglichkeit von politischem Handeln zu reflektieren.

#### Texte zum Workshop

Habermas, Jürgen: Drei normative Modelle der Demokratie. In: Ders.: Die Einbeziehung des Anderen. Studien zur politischen Theorie. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1996, 277-292  
Hondrich, Karl Otto/Koch-Arzberger, Claudia: Solidarität in der modernen Gesellschaft. Frankfurt/M.: Fischer 1992, 12-26